

Silent Night

[NamiXSanji]

Von Maki

Love, Peace and more...

~~~~~

Es war schon dunkel geworden. Ruffy, Zorro und Lysop waren von ihren Besorgungsausflügen zurück und trafen sich zeitgleich am Strand. " Hey Zorro, schönen Baum hast du da." Ruffy lachte erfreut und schwenkte eine große Papiertüte umher. " Danke, war auch nicht leicht den bis hier hin zu tragen. " Zorros Unterton verriet, das er verdammt stolz auf 'seine' Baum war. Der Schwertkämpfer und Ruffy wollten schon zurück auf das Schiff steigen, als Lysop sie aufhielt. " Halt, wartet!!" rief er. " Wir sollten..."

" Geb's auf Lysop. Deine billigen Verkupplungsversuche funktionieren sowieso nicht. So ein Kinderkram.." knurrend sprang Zorro zurück auf die Flying Lamb. " Verkupplungsversuche? " Ruffy wechselte einen fragenden Blick zwischen Zorro und Lysop. " Vergiss es, Ruffy. " Zorro verdrehte die Augen.

" Du Idiot..." Nami tauchte das weiße Stofftuch in die Schüssel mit kaltem Wasser und legte dieses wieder auf Sanjis Stirn. " Jetzt liegst du Weihnachten flach.."

Sanji, dessen freier Oberkörper sich langsam hob und senkte, hatte die Augen geschlossen, schlief jedoch nicht. Kopf- und Halsschmerzen hielten ihn davon ab.

" Nami..., es war kaum mehr als ein Flüstern, doch Nami überhört es nicht und beugte sich zu ihm herunter, es...es tut mir..Leid.."

Die braunhaarige Frau seufzte leise. " Wie oft soll ich es dir denn noch sagen?" sie lächelte leicht, " Es muss dir nicht leicht tun. Immerhin hab ich dich vor einer Woche drum gebeten, mir zu helfen die Orangen einzudecken."

Eine Stille trat ein. Nami fühlte sich irgendwie etwas unwohl..., obwohl sich Sanjis Nähe gleichzeitig genoss. Das erste Mal herrschte eine komplette Ruhe auf dem Schiff und sie war mit dem jungen Koch alleine, der auf seine eigene Art und Weise richtig süß sein konnte.

" Ich werde dir etwas warme Brühe holen. Das hilft. " Die junge Frau stand auf. Gerade als sie sich umdrehen wollte, hielt Sanjis sie am Arm fest. " Nami-schatz...warte..." Nami drehte sich wieder um.

Der blondhaarige Koch hatte sich in eine halbwegs sitzende Position gebracht.

" Was ist? "

Sanji antwortete nicht. Er schaute Nami mit einem ernsten Blick an. Seine Augen

funkelten. "Es ist schon sehr nett von dir, das du dich um mich gekümmert hast...,aber das Essen mache immer noch ich!"

" Sturzkopf!" Nami befreite sich mit einer energischen Bewegung aus seinem Griff. " Entweder du läßt mich dir jetzt eine heiße Tasse Brühe machen oder es kracht!! "

"Nami? Sanji??" Ruffys Stimme unterbrach die Auseinandersetzung blitzartig. " Was denn? Wir sind hier! " rief Nami genervt zurück. Die Tür wurde aufgerissen und ein schwarzes Haarbüschel schielte hinter der Tür hervor.

" Was macht ihr da?" Neugierig legte Ruffy seinen Kopf schief. Erst jetzt fiel Nami auf, das es für einen nicht Informierten ziemlich komisch aussehen musste, wie Sanji in ihrem Bett lag, er sie mit einem ergeizen Blick anstaarte und Nami selbst trotzig die Arme vor der Brust verschränkt hatte.

" Ruffy du kleiner Spanner. " kam es von dem vorbeigehenden Zorro. " Ich will auch schauen!! " Lysop drängelte sich an Ruffy vorbei.

" Spinnt ihr?? Das hier ist doch keine Peepshow!! " Nami warf wütend mit der Wasserschüssel nach Ruffy und Lysop. " Verschwindet! "

Geschickt wich Ruffy dem Behälter aus, wurde aber sofort danach von einem heranfliegenden Stuhl getroffen. " Man schaut nicht in das Zimmer eine Dame, ihr Schweine! " fauchte Nami, gab den beiden an der Tür hockenden Männern noch einen Tritt in ihren Hintern und schloß dann die Tür ab.

Sanji hatte das ganze Szenarium nur mit offenem Mund und großen Augen beobachtet. " Uhm...Nami..." Er räusperte sich. " War das nicht... 'etwas ' übertrieben? " Die Angesprochene drehte sich zu ihm um und stemmte die Hände in die Hüfte. " Das hier ist mein Zimmer, und da haben die nichts zu suchen." zischte sie erbot, und Sanji hielt es für das sicherste, erstmal zu schweigen. " Ich werd dir jetzt was heißes zu trinken holen. Bleib ja im Bett liegen. " Die junge Frau verschwand aus dem Zimmer und ließ einen verwirrten Sanji zurück.

" Schau mal Nami, wir haben den Baum aufgestellt. " Ruffy, der Nami Wutanfall schon längst wieder vergessen hatte, präsentierte ihr stolz den aufgestellten Tannenbaum, der in der Mitte der Schiffsküche stand. Etwas Lamette baummelte von den Ästen des Baumes. Oben an der Spitze kämpfte Lysop gerade mit einem Goldstern, der beim besten Willen nicht auf das Gewächs passen wollte. " Dämlicher Schmuck, fluchend klemmte Lysop sich eine rote Glaskugel zwischen die Zähne, der geht viel zu leicht kaputt. "

Nami lächelte zufrieden. Mit einem Mal war ihre miese Laune verschwunden. "Super Jungs. " Sie warf im Vorbeigehen einen Blick auf den Kalender. " Noch drei Tage..." flüsterte sie, schloß die Augen und seufzte.

( Anm.d.A: Uhm...Nami ist nicht wirklich mein Lieblingscharakter...aber irgendwie entwickelt sich das ganze hier zu einer, ihr persönlich bezogenen FF ;\_\_\_; Die Charakter machen mit mir was sie wollen...\*weiße flagge wedel\* )

Während Nami am Herd rumhandlierte, kam Zorro mit mit einem braunen Karton wieder. " Was ist das? " Neugierig zog die Navigatorin eine Augenbraue hoch. " Keine Ahnung. Es kam mit einer Postmöwe( oder was auch immer dieses weißen Vögel sind,

die immer die Zeitung verteilen ). " gab der grünhaarige Mann zurück und stellte das Packet auf den Tisch. " Vielleicht ist ja was zu Essen drin. " Ruffys Augen glänzten.

" Wohl kaum. Die Möwenpost sendet keine Lebensmittel. " Sanji stand in der Tür, eine Zigarette im Mundwinkel und legendlich mit einer Shorts und seinem schwarz blaugestreiften Hemd bekleidet. " Ich hab dir doch gesagt du sollst liegen bleiben. Du hast 39° Fieber. " fuhr Nami den Koch an. " Mir gehts schon wieder viel besser. " Sanji winkte ab. " Mach dir keine Sorgen. " Er ließ sich auf einen Stuhl nieder und zog an seiner Zigarette. " Du siehst aber wirklich nicht gut aus. " stellte Ruffy stirnrunzelnd fest. " Du bist ganz blass. " ergänzte Lysop, sprang von der kleinen Leiter und verschränkte die Arme vor der Brust.

Sanji seufzte signiert, doch wie, als wolle man die Besorgnis seiner Freunde bestätigen, überfiel eine rauer Hustenfall den jungen Mann. In seinem Kopf fühlte es sich so an, als würde eine halbes Meer drin herumschwimmen. Er musste sich gegen die Wand lehnen, um nicht seitlich zu Boden zu fallen.

" Hey Smutje, Zorro warf Sanji einen auffordernden Blick zu, verteil deine Bazillen gefälligst woanders. " Sanji ignorierte ihn einfach und zog nochmals an seine Kippe.

" Hier, trink das. " Nami hielt Sanji eine Becher mit heißer Brühe hin. " Danke Nami-maus. " Der junge Mann grinste leicht und nahm das Getränk entgegen.

~~~~~